

Berufskolleg - Erfahrungen

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 16. Mai 2008 14:55

Nach fast 5 Jahren an beruflichen Schulen in Sachsen-Anhalt empfinde ich die Verschiedenartigkeit der Schulen nicht mehr als angenehm.

Ich unterrichte vom Fachgymnasium bis BVJ alles. Und das macht das ganze nur anstrengender. Wenn ich aus dem BVJ mal ins FG gehen darf, dann ist es angenehm, aber dieser ständige Wechsel ist sehr sehr schlauchend.

Ständig muss man andere Bewertungsvorschriften u.ä. beachten und innerhalb einer Pause von einem Niveau auf das andere umschalten.

Und kaum habe ich meine Abiturprüfungen geschrieben (dieses 38 Abiprüfungen in Englisch!!), darf ich die nun freien Stunden in ca. 10-12 verschiedenen Klassen Sozialkunde vertreten (aller 3 Wochen ein anderer Block und jeweils nur 2 Stunden pro Woche: das macht 4 neue Klassen pro Block mal 3 Blöcke = 12 neue Klassen!!)

Und dann schalt mal das eigene Gehirn um, wenn du ständig zwischen den Anforderungsbedingungen wechseln muss.

Klar, ist das Abwechslung, aber auch purer Stress.

Im nächsten Leben werde ich mich auf ein Fach in einer Fachrichtung auf ein Anforderungsniveau beschränken!!)

PS. Zumindest wird das wohl ein Wunschtraum bleiben!